

Zahnerkrankungen bei der Katze

FORL oder TR

FORL (Feline odontoclastic resorptive lesion), bzw. TR (Tooth resorption) ist eine der meist vorkommenden Zahnkrankheit bei der Katze. Jede 3. Katze ab einem Alter von 7 Jahren hat damit Probleme. Körpereigene Abbauzellen (Odontoklasten) entkalken den Zahn vor allem am Zahnhals. Dabei wird auch die Wurzel beschädigt. Die FORL ist eine überaus schmerzhaftes Erkrankung, die sich im Anfangsstadium als unspezifische Reaktion bei der Futteraufnahme zeigen kann.

Symptome

Anzeichen für Schmerzen im Maulbereich:

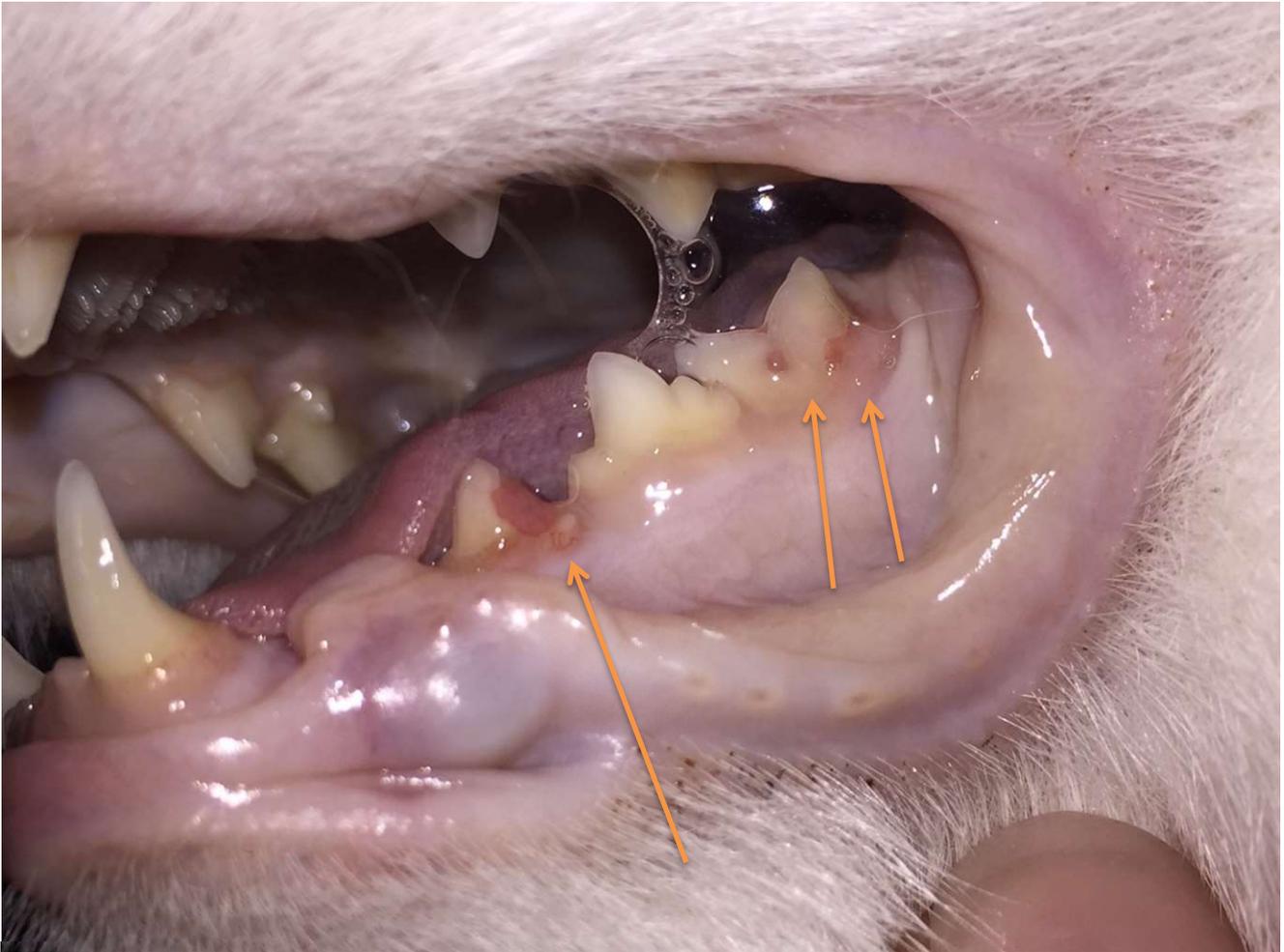
- ungewöhnlichen Erscheinungen beim Fressen oder dem Kauen selbst
- Knirschen mit den Zähnen
- verminderte Fresslust
- untypische Zungenbewegungen
- Schiefhalten des Kopfes beim Kauen
- Fallenlassen von aufgenommenem Futter

Besonders in fortgeschrittenen Stadien ist Folgendes häufig zu beobachten:

- starker Mundgeruch
- Schmerzlaute beim Fressen
- Anfauchen des Futternapfs
- Um-den-Futternapf-Tigern
- vermehrter Speichelfluss
- Futterverweigerung

Was sieht der Tierarzt?

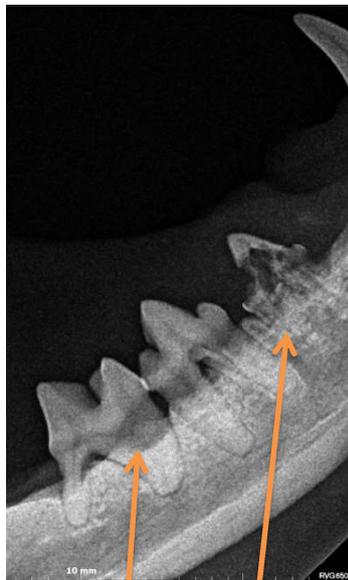
- gering- bis hochgradige Zahnfleischentzündungen
- am Zahn hochwachsendes Zahnfleisch (deckt meist Löcher ab)
- eigentliche Löcher in Zahnkronen
- Fehlende Zähne, bzw. am Zahnhals abgebrochene Kronen mit einer unterschiedlich entzündeten Schleimhauerhebung in diesem Bereich
- Mit dentalem Röntgen: Wurzelveränderungen unterhalb der Schleimhaut



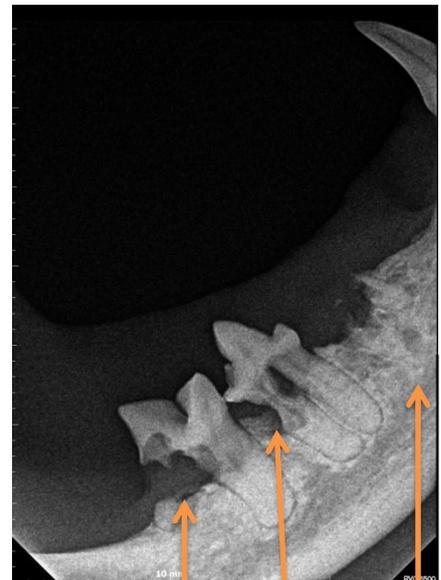
→ Löcher im Zahnschmelz



Normale Zähne (junge Katze)



Knochenabbau
+ „angefressener“ Zahn



Löcher im Zahnalsbereich
+ abgebrochener Zahn

Therapie

Bei einer Sanierung der Maulgesundheit erfolgt zuerst die Entfernung des Zahnsteines in Sedation (= leichtere Narkose) mittels Ultraschall-Scaler und Hand-Cürette. Anschliessend wird die Zahngesundheit überprüft und die Zahnwurzeln werden geröngt. Befallene Zähne können leider nicht gerettet werden. Um das Leiden und den Schmerz abzukürzen, werden sie komplett entfernt. Als Finish erfolgt dann die Politur der Oberfläche der verbliebenen Zähne.

Prophylaxe

Zur Vorbeugung von Zahnstein, eignet sich Spezialfutter mit grossen und harten Futterbrocken (muss gekaut werden) oder spezielle Kau-Guetzli / -streifen. Für frischen Atem, Plaque- und Zahnstein-Vorbeugung, kann das antibakteriell wirksame (flüssige) Vet-Aquadent® täglich dem Trinkwasser beigemischt werden. Gegen die FORL direkt gibt es zurzeit keine vorbeugenden Massnahmen. Die Forschung läuft aber auf Hochtouren.

Chronische Gingivitis / Stomatitis

Die Gingivitis-Stomatitis ist eine schmerzhafteste Entzündung der Maulschleimhaut in Zahnnahe und auch im Kieferwinkel bis zum Gaumen.

Ursachen

Die Ursachen sind vielfältig und noch nicht ganz abgeklärt. Im Verdacht stehen...

- Viren: Leukose (FeLV)-, Immunschwäche (FIV)- und Calici-Virus
- Immunsystem: Überschiessende Reaktion auf Reizfaktoren (ähnlich Allergie)
- Rassen: gewisse Rassen (Maine Coon, Norw. Waldkatzen) sind häufiger betroffen
- Vererbung: es scheinen auch genetische Faktoren mit zu spielen
- Umgebung: Katzen unter chronischem Stress neigen eher zu dieser Erkrankung

Symptome

Sie gleichen jenen der FORL-Katzen. Zusätzlich sieht man aber noch folgendes..

- gerötete, verdickte, leicht blutende Maulschleimhaut (evtl. beim Gähnen sichtbar)
- Zungenschleudern
- erschwertes Schlucken
- geschwollene Lymphknoten am Hals
- evtl. blutiger Speichel



Therapie

Die vielen möglichen Ursachen ergeben auch eine grosse Bandbreite von Therapien:

- gründliche und regelmässige Maulsanierung in Sedation
- Antibiotika + Entzündungshemmer
- tägliche lokale Immunbehandlung mit Virbagen®
- lokale Maulhöhlendesinfektion u. Zähneputzen zuhause
- und zuletzt: Ziehen aller befallenen (Backen-)Zähne